

Schwäbische Zeitung

Preis: Mo. bis Fr. Euro 1,10
samstags Euro 1,40

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR CHRISTLICHE KULTUR UND POLITIK

Mittwoch, 16. Mai 2007
Nr. 112 / B 6207

Regionale Wirtschaft

Firma Reck-Technik in Betzenweiler wird 50



Erfindergeist und schwäbischer Geschäftssinn führte zum Erfolg: Die Firma Reck-Technik in Betzenweiler feiert ihren 50. Geburtstag. Foto: pr

50 Jahre Reck-Technik sind auch der Erfolg jedes Einzelnen

BETZENWEILER (sz) – Eine 50-jährige Erfolgsgeschichte feiert Jubiläum: Vor einem halben Jahrhundert wurde die Firma Reck-Technik in Betzenweiler gegründet. Inzwischen ist das Unternehmen in seinen zwei Sparten Medizin- und Agrartechnik nicht nur in über 170 Ländern vertreten, sondern auch in beiden Bereichen Weltmarktführer.

Der Erfolg des Unternehmens hängt eng mit der Lebensgeschichte des Gründers Anton Reck zusammen. Sein Berufsleben begann er mit einer Lehre zum Maschinenschlosser, danach sammelte er mehrere Jahre Berufserfahrung, bis er sich am 1. Mai 1957 mit 23 Jahren selbstständig machte: Tagsüber repariert er, abends verkauft er Landmaschinen. Als 1969 ein Landwirt klagte: „Jetzt sind die gestern auf dem Mond rumgelaufen, aber ich kriege die Gülle nicht aus der Grube“, stellte Reck seinen Erfindergeist unter Beweis und legte den Grundstein für sein Unternehmen.

Heute ist Reck im Bereich Agrartechnik bekannt für seine Güllemixer, Gülle-Slalomsysteme, Spaltenmischer und Grassilageverteiler. Das zweite Standbein des Unternehmens ist die Medizin-

technik. Nach einer Verschlimmerung seiner Herzprobleme hilft Reck ein zweites Mal sein Erfindungsreichtum weiter: 1970 konstruierte er für sich selbst ein spezielles Trainingsgerät, um seinen Gesundheitszustand zu verbessern. Die guten Ergebnisse weckten nicht nur neue Lebensgeister, sondern auch den gesunden schwäbischen Geschäftssinn. Gemeinsam mit Ärzten und Therapeuten wird die Idee aufgegriffen und weiterentwickelt: Mehr als 70 000 verkaufte „Fit-Treter“ in 40 Ländern und diverse Fernsehauftritte sind die Folge.

Das aktuelle Trainingsgerät verfügt über einen Motorantrieb und ist auf dem neuesten Stand der Technik und Therapie. Aus acht Grundmodellen und mehr als 85 Zusatzmodulen können die geschulten Berater jedem Kunden ein individuell abgestimmtes „MOTomed“ zusammenstellen.

Enge Zusammenarbeit mit Handel

Große Typenvielfalt sowie eine fundierte Kundenberatung in enger Zusammenarbeit mit Fachhändlern vor Ort sind die Markenzeichen von Reck. 132 firmeneigene Patente stehen für Innovationsgeist und eine kontinuierliche

Fortentwicklung der Produkte. Diese sind inzwischen weit übers „Ländle“ hinaus gefragt: Etwa 40 Prozent der Gesamtproduktion aus Agrar- und Medizintechnik werden über ein dichtes Netz von 171 internationalen Reck-Vertretungen in 68 Länder exportiert – Tendenz steigend. Mit seinem hochspezialisierten Produkten ist Reck in beiden Sparten Weltmarktführer.

Lieferzeit: drei Tage

Von der Mechanik über die Elektronik bis hin zur Produktion, Verwaltung, Marketing und Vertrieb – bei Reck kommt alles aus einer Hand. Nur so kann das Unternehmen schnell, flexibel und unabhängig agieren. Trotz vielfältiger Ausstattungs- und Zubehörmöglichkeiten können Bestellungen meist innerhalb von drei Arbeitstagen gefertigt und ausgeliefert werden. Auch kundenspezifische Anpassungen sind jederzeit möglich – Vorteile, um am globalen Markt zu bestehen.

Als heimatverbundenes Unternehmen stellt sich Reck seiner sozialen Verantwortung. „Mit unseren Produkten tragen wir zu einer lebenswerteren Zukunft bei“, sagt Anton Reck. Die Rühr-

werke schaffen einen homogenen, biologisch hochwertigen Dünger, der für die Pflanzen sehr nützlich ist und höhere Erträge bringt. Die Grassilageverteiler helfen bei der Schwerstarbeit und sorgen für gesundes Viehfutter. Kurzfristige Gewinnmaximierung, Billig-Produktion im Ausland oder ausgefuchste Steuerparamodelle sind nicht Recks Welt.

26 Jugendliche in der Ausbildung

Überdurchschnittlich hoch sind die Investitionen in die Aus- und Fortbildung der Belegschaft. Momentan stehen 26 Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis. Neben Fachwissen und Fleiß legt Reck bei seinen Mitarbeitern besonderen Wert auf Verlässlichkeit. Denn er weiß: 50 Jahre Reck-Technik sind auch der Erfolg jedes Einzelnen von ihnen. Ihre Persönlichkeit und Fachkenntnis, ihre Begeisterung und ihr Engagement gestalten damals wie heute die Zukunft des Unternehmens. Alle drei weiteren Geschäftsführer stammen aus den eigenen Reihen. Gemeinsam mit der Tochter und zukünftigen Inhaberin Sonia Reck sind sie darauf vorbereitet, Anton Recks Lebenswerk erfolgreich fortzuführen.